

VIDEO (37) 240 Min.

0000

75 Min

Berühmter Dokumentarfilm im TVDRS

# Segel-Regatta in Newport mit Musik von Satchmo & Co.

Louis Armstrong, Ella Fitzgerald, Count Basie, Duke Ellington, Mahalia Jackson und viele andere Grössen des traditionellen Jazz trafen sich 1958 am Newport-Jazz-Festival. Ihre beschwingten, swingenden Klänge waren tagsüber die Begleitmusik zu einer Segel-Regatta. Bert Stern montierte 1959 Aufnahmen von diesen beiden Ereignissen in seinem Dokumentarfilm «Jazz on a Summer's Day» zu einem stimmungsvollen Zeitbild. Das Fernsehen DRS zeigt «Jazz an einem Sommerabend» heute, ab 22.45 Uhr.

pd./pk. — Immer an einem Juli-Weekend wachte das verschlafene Städtchen Newport auf Rhode Island auf. Tausende von Musikbegeisterten strömten ans Jazzfestival. Frühmorgens wurden die Klappsitze auf den Tribünen unter freiem Himmel im Jazz-Pavillon aufgestellt. Autos fuhren vor, die heute zu begehrten Oldtimern geworden wären. Das Publikum sass an der Sonne, man trug Pferdeschwanz und Petticoat, nickte mit den Köpfen und wippte mit den Füssen zu den heissen Jazz-Rhythmen. Tagsüber blähten sich draussen auf dem Meer die Segel der Boote, die bei einer Regatta mitmachten.

geisterte das Publikum mit ihren Einlagen. ~~Duke Ellington und Count Basie zeigten frohgelaut mit ihren Bands, welche gute Stimmung der traditionelle Jazz verbreiten kann.~~

## Hübsche Idylle

Der eigenwillige Jimmy Giuffre mit seinem Trio, der weisse Saxophonist Gerry Mulligan mit seinem Quartett, der verinnerlichte Pianist Thelonius Monk und der Rhythm'-and-Blues-Musiker Chuck Berry gehörten zu den progressivsten Musikern des Festivals, an denen der



Stars in Newport 1958: Der gute alte «Satchmo» (Louis Armstrong) und...

beschwungte Jazz der vierziger Jahre in seinen Spätformen dominierte. Der Dokumentarfilm «Jazz on a Summer's Day» ist daher nicht, wie es der Presse-text des Fernsehens weismachen will, «ein echtes Dokument des Jazz, seiner Zeit und seiner Menschen». Stern vermittelt vielmehr ein ausserordentlich gelungenes, aber auch gefälliges Bild einer hübsch nostalgischen Jazz-Idylle, weit weg vom tragischen Bebop und gedankenschweren Main Stream aus den Jazzkellern New Yorks. Eben: «Jazz an einem Sommerabend».

## Nostalgisches Dokument

Des kritischen Einwandes ungeachtet bleibt Sterns Leistung dennoch beachtlich. Das nostalgische Jazz-Dokument sei für Kenner «stilistisch, optisch und akustisch ein Genuss» urteilt jedenfalls das «rororo»-Filmlexikon. Sterns Arbeit wirkte auch stilbildend. In vielen weiteren Musik-Dokumentarfilmen wurden seither Aufnahmen von Konzerten mit passenden, stimmungsvollen Bildern illustriert. Und sogar die nervös geschnittenen Video-Clips unserer Tage können auf dieses bewährte Stilmittel nicht verzichten.

**Jazz an einem Sommerabend**  
(Jazz on a Summer's Day)  
Dokumentation über das Newport-Jazz-Festival 1958 (USA 1959)  
Mit Louis Armstrong, Jack Teagarden, Mahalia Jackson, Jimmy Giuffre mit seinem Trio, George Shearing, Gerry Mulligan, Dinah Washington und anderen 75 Min.

## Jazz on a summer's day

USA 1960 – 86 mins  
dir Bert Stern

Valuable record of the 1958 Newport Festival though made in an irrelevant and obtrusive style. Features Jimmy Giuffre, Bob Brookmeyer, Jim Hall, Ben Webster, Oscar Pettiford, Rex Stewart, Thelonious Monk, Henry Grimes, Roy Haynes, Sal Salvador, Sonny Stitt, Anita O'Day, Hank Jones, Dinah Washington, Urbie Green, Terry Gibbs, Max Roach, Gerry Mulligan, Art Farmer, Bill Crow, Dave Bailey, Chico Hamilton, Eric Dolphy, Fred Katz, George Shearing, 'Big' Maybelle, Chuck Berry, Louis Armstrong, Jack Teagarden, Buck Clayton, Rudy Powell, Jo Jones, Trummy Young, Danny Barcelona, 'Peanuts' Hucko and Mahalia Jackson. Numbers include 'The train and the river', 'Blue Monk', 'Do nothin' 'till you hear from me', 'The wind', 'Sweet Georgia Brown', 'Tea for two', 'Sweet little sixteen', 'Tiger rag', 'Rockin' chair', 'Up a lazy river', 'The saints', 'Blues', 'All of me', 'Rondo', 'Catch as catch can' and 'I ain't mad at you'.



...die Gospel-Sängerin "Big" Maybelle

## Jazz à la carte

Die Stimmung dieses Sommer-Ereignisses hat Bert Stern 1958 zusammen mit den beiden Kameramännern Courtney Hafela und Ray Phealan hervorragend eingefangen in stimmungsvollen, stilsicheren Bildern. Gegen 50 der berühmtesten Jazz-Musiker jener Zeit trafen sich in Newport. Ein Höhepunkt folgte dem andern. Unbestrittener Star des Festivals war Louis «Satchmo» Armstrong, der allein und mit seinem Musikkollegen Jack Teagarden auftrat. Die Gospel-Sängerin Mahalia Jackson be-

**Jazz-Festival 1958** DRS 22.50 h  
Ein Kinoreport (1959) «Jazz an einem Sommerabend» über das Jazz-Festival 1958 in Newport, einer kleinen Stadt in Neuengland, USA. Zu Tausenden strömten die Musikbegeisterten an einem Juli-Weekend ins sommerliche Mekka des Jazz, unter ihnen 50 der berühmtesten amerikanischen Musiker, so Louis «Satchmo» Armstrong, Mahalia Jackson, Big Maybelle, Jack Teagarden, Anita O'Day und viele grosse Bands.



Mit Dinah Washington.

## Jazz an einem Sommerabend

**B3**  
**22.45**  
**00.00**

Vor 20 Jahren starb die berühmte Gospelsängerin Mahalia Jackson. Die Musikdokumentation führt ans legendäre Jazz-Festival 1959 in Newport auf Rhode Island. Unter den 50 der berühmtesten amerikanischen Musiker, die hier auftraten, war auch Mahalia Jackson, deren Einlagen zu den Höhepunkten gehörten.



Die grosse Gospelsängerin Mahalia Jackson wäre heuer 80 geworden.



3377

%

VIDEO (37) 140 Min.

Live-Sendung 9. Oktober 1989 (Art Blackey \* 11. Oktober 1919)

**NEW JAZZ MESSENGERS**

Art Blackey	dm,p,voc
Brian Lynch	tp
Javon Jackson	ts
Donald Harrison	as
Frank Lacy	tb
Joe Keezer	p
Essiet Okon Essiet	b

**ZDF-Jazz-Club: The Art of Jazz**

Moderation: Silvia Droste  
Mit Art Blakey (dr), ~~Horace Silver (p)~~, Freddie Hubbard (tp), Wayne Shorter (sax), ~~Dee Dee Bridgewater (voc)~~, Benny Golson (sax) (90')

Art Blakey and his New Jazz Messengers  
USA/ Hardbop Gust: Golson, Fuller, McLean



Art Blakey d, Brian Lynch tp, Javon Jackson ts, Donald Harrison as, Frank Lacy tb, ~~Henny Green p~~, Essiet O. Essiet b.



Drummer Art Blakey: Je älter er wird, desto jünger werden seine «Jazz Messengers».

3377

116 Min.



6501

30 Min.

7090

27 Min.



**ZDF 23.15 The Art of Jazz**

Unter dem Titel «The Art of Jazz» wird der «ZDF JazzClub» den 70. Geburtstag eines Denkmals der Jazzgeschichte, Mr. Art Blakey, begehen.  
Der wohl explosivste Drummer Blakey stellt zuerst seine «Jazz-Messengers» in der aktuellen Besetzung mit Bryan Lynch (tp), Javon Jackson (sax), Benny Green (p) und Essiet Okon Essiet (b) vor. Als Gratulanten werden dann ehemalige Mitglieder der «Jazz-Messengers» - für viele ein Sprungbrett zur Karriere - der Vaterfigur Art Blakey ihren musikalischen Tribut zollen.  
Angesagt haben sich: Freddie Hubbard (tp), Wayne Shorter (sax), Benny Golson (sax), Curtis Fuller (tb), Buster Williams (b), Terence Blanchard (tp).



**ZDF-Jazz-Club**  
Zu Art Blakeys 70. Geburtstag

**ZDF 23.15 00.45** Diese Sendung steht im Zeichen von zwei runden Geburtstagen. Die «Leverkusener Jazztage» werden zum zehnten Male durchgeführt; Art Blakey, ein Denkmal der Jazzgeschichte, wird übermorgen 70. Der nimmermüde Drummer ist mit seiner aktuellen «Messengers»-Formation zu hören. Aber es melden sich auch Musiker aus der Vergangenheit dieser Gruppe zu Ton - Freddie Hubbard, Wayne Shorter,

**Super Drumming II (2) (30')**  
Musiktrip um den Erdball: **River Roll**  
Höhepunkt ist ein Solo des berühmten Drummers **Billy Cobham** mit dem brillanten Perkussionisten **Nippy Noya**. (Erstsendung: 22.6. '89, ARD)

mit BUDDY RICH 1984

**VIENNA ART ORCHESTRA 1989**  
Leitung : Mathias Rüegg  
1. Teil



Unschuldsmiene: Mathias Rüegg.